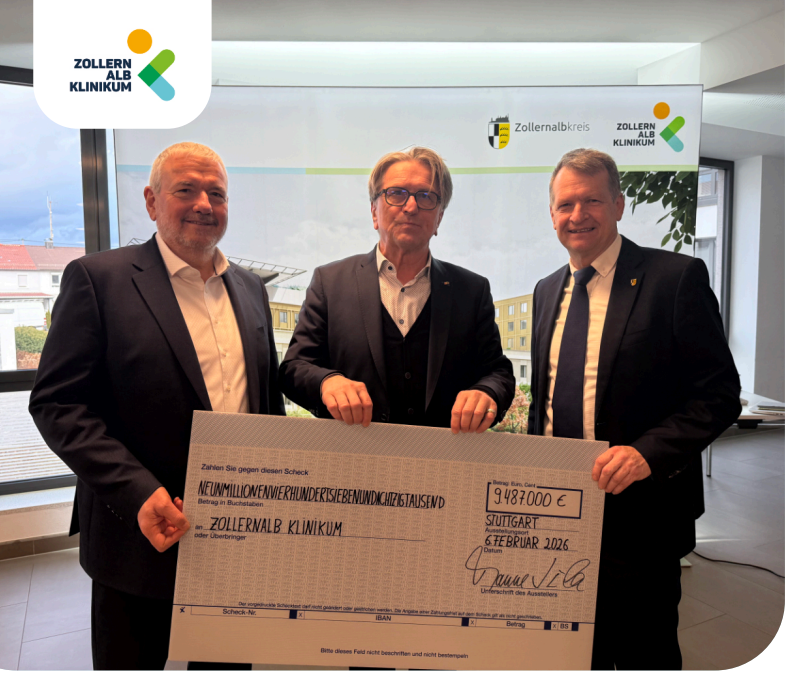


ZOLLERN ALB KLINIKUM

- Ambulanz für Ernährung
- Sozial- und Gesundheitsminister Manfred Lucha übergibt Förderung für 2. Planungsrate
- Kardiologie: Update HKL-Versorgung/ Leadless Pacemaker

Manfred Heinzler
Kaufm. Geschäftsführer

Dr. Gerhard Hinger
Vors. Geschäftsführer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Zollernalb Klinikum entwickelt sich kontinuierlich weiter, medizinisch, strukturell und strategisch. Mit der **Übernahme der gynäkologischen Praxis Martina Knobloch in unsere MVZ-Trägergesellschaft** bleibt gewachsene Kompetenz vor Ort erhalten und wird zugleich nachhaltig gestärkt.

Am **Standort Balingen sorgt ein neues Hochleistungs-MRT** für modernste Bildgebung, präzisere Diagnostik und spürbar mehr Patientenkomfort. Gleichzeitig bauen wir unsere **Expertise in der Endoprothetik und Unfallchirurgie** weiter aus und **passen die Versorgung im Herzkatheterlabor an** und konnten in der Klinik für Kardiologie und Angiologie erstmals erfolgreich einen **leadless Pacemaker implantieren**.

Darüber hinaus freuen wir uns über **starke Unterstützung auf dem Weg zu unserem Zentralklinikum** und werfen einen Blick auf die **Bedeutung von Ernährung und professioneller Ernährungsberatung** in der medizinischen Versorgung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Neues Hochleistungs-MRT am Klinikstandort Balingen:

Modernste Bildgebung für präzisere Diagnostik und mehr Patientenkomfort

Am Klinikstandort Balingen wurde ein neues MRT-Gerät installiert – **ein Hochleistungsgerät der modernsten Generation mit einer Feldstärke von 1,5 Tesla**, das die Bildgebung sowohl für stationäre als auch für ambulante Patientinnen und Patienten auf ein völlig neues Niveau anhebt. Die hochmoderne Technologie **ermöglicht eine exzellente Bildqualität**, die selbst feinste Strukturen präzise darstellt. Je besser die Qualität der Bildgebung ist, desto **genauer können Diagnose und Therapie** auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden.

Neben der herausragenden Bildqualität bietet das neue MRT auch einen **spürbaren Komfortgewinn**: In vielen Fällen verkürzt sich die Aufnahmedauer erheblich, sodass Patientinnen und Patienten deutlich **weniger Zeit in der Röhre verbringen müssen**. Gleichzeitig erfolgt die Untersuchung – anders als bei der CT – **vollkommen ohne Strahlenbelastung**.

Mit dem neuen 1,5-Tesla-MRT erweitern sich zudem die diagnostischen Möglichkeiten: Ab sofort sind auch moderne Prostata-MRT-Untersuchungen möglich. Diese hochauflösende Bildgebung **ermöglicht eine präzise und schonende Abklärung**. Aktuell handelt es sich dabei noch nicht um eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung; die Untersuchung kann jedoch von Privatversicherten sowie Selbstzahlern in Anspruch genommen werden.

Mit dieser Investition stärkt die Klinik Balingen ihre diagnostischen Möglichkeiten nachhaltig und bietet modernste, sichere und **besonders patientenfreundliche Diagnostik**.

Ambulanz für Ernährung im Zollernalb Klinikum

Ernährungstherapie neu gedacht – ambulant, individuell, vernetzt

Eine gezielte Ernährungstherapie ist ein zentraler Bestandteil moderner Medizin, insbesondere bei chronischen Erkrankungen, Mangelernährung, Adipositas, Stoffwechselstörungen oder onkologischen Erkrankungen.
Unsere Ambulanz für Ernährung bietet Ihnen als niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte eine qualifizierte Anlaufstelle für die ambulante Betreuung bei Ernährungsfragen für Ihre Patienten.
NEU: Mit der Eröffnung unserer Pädiatrie im Zollernalb Klinikum ist auch ein neuer Sektor in der ambulanten Versorgung eingezogen. Die ernährungstherapeutische Betreuung von Kindern und eine familienorientierte Beratung bei unterschiedlichen pädiatrischen Indikationen liegt uns besonders am Herzen.
Unsere qualifizierten Ernährungsberaterinnen verfügen über langjährige klinische Erfahrung.

Unser Angebot für Ihre Patientinnen und Patienten:

- Individuelle ernährungstherapeutische Beratung auf Basis aktueller Leitlinien.
  Betreuung bei krankheitsbedingten Ernährungsproblemen nach § 43 SGB V (z. B. Gedeihstörungen und Mangelernährung, Übergewicht und Adipositas , Stoffwechselerkrankungen, gastroentero-logischen, allergologischen und onkologischen Erkrankungen).
- Präventive Ernährungsberatung nach §20 SGB V für gesunde Menschen in besonderen Lebenssituationen, wie z. B. älter Menschen, Schwangere, Stillende, Sportler oder Schichtarbeiter.
- Nachhaltige Verhaltensänderung durch alltagsnahe Konzepte.
- Kontinuierliche Begleitung statt einmaliger Beratung.

Unser Ziel: Verlässlicher Partner in Ihrer Therapie rund um ernährungsbezogenen Fragestellungen und nachhaltiger Beitrag zum Behandlungserfolg Ihrer kleinen und großen Patientinnen und Patienten.
Wir freuen uns auf eine kollegiale und kooperative Zusammenarbeit.

So erreichen Sie uns:

Fon: 07433 9092-2430
Mail:
ernaehrungsberatung.amb@zollernalb-klinikum.de

TERMINE 2026:

- **Auf der Bremse – wie Alkohol unsere Leistungsfähigkeit blockiert**
  Donnerstag, 30. April 2026
  17:30 Uhr I Seminarraum 2 (Balingen)
- **Babys erster Brei**
  Onlinevortrag 20. Mai 2026 I 19.00 Uhr
  Anmeldung:
  elvira.kalbacher@zollernalb-klinikum.de
- **Präventionskurs Zokli Fit Kids**
  Elterninformationsabend:
  25. September 2026
  Kursstart: 02. Oktober 2026
  (12 x 90 Minuten)

Übernahme der gynäkologischen Praxis Martina Knobloch in die MVZ

Trägergesellschaft Zollernalb Klinikum – gewachsene Kompetenz bleibt vor Ort

Seit dem 1. Januar 2026 gehört die gynäkologische Praxis von Martina Knobloch in Burladingen zur MVZ-Trägergesellschaft des Zollernalb Klinikums. Ziel ist es, die bewährte medizinische Versorgung vor Ort zu sichern und gleichzeitig durch die Strukturen des MVZ weiter zu stärken.

Das bestehende Praxisteam um Martina Knobloch bleibt am Standort Burladingen erhalten, sodass Patientinnen weiterhin von ihren vertrauten Ansprechpartnerinnen betreut werden.

Zollernalb Klinikum stärkt medizinische Kompetenzen und setzt neue Maßstäbe in der Endoprothetik und Unfallchirurgie

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie **setzt ihren erfolgreichen Entwicklungsweg fort** und hat in den vergangenen Monaten wichtige personelle und technische Fortschritte erzielt. Seit dem **Amtsantritt des neuen Chefarzt Dr. A. Benjamin König** im Mai 2025 konnte die Klinik mehrere hochqualifizierte Oberärztinnen und Oberärzte gewinnen und die Abläufe in der Patientenversorgung weiter optimieren.

„Wir haben uns personell neu aufgestellt und gleichzeitig die medizinische Qualität in zentralen Bereichen weiter gesteigert“, erklärt Chefarzt Dr. A. Benjamin König.

Ein besonderer Fortschritt zeigt sich in der Endoprothetik

Die Klinik verfügt über das modernste Navigationssystem für die Knie-Endoprothetik, den Aesculap Orthopilot, auf dem aktuell die neueste Software installiert wurde. Diese **ermöglicht erstmals patientenspezifische Implantatentscheidungen direkt im Operationssaal**.

„Damit gehören wir zu den führenden Kliniken, die eine individuell angepasste Therapie in der Knie-Endoprothetik anbieten können“, so Dr. König.

Auch i**m Bereich der Hüft-Endoprothetik** wurden die Operationstechniken weiterentwickelt: Dank neuer Implantatoptionen und optimierter Verfahren profitieren Patientinnen und Patienten von einer **deutlich geringeren Schmerzbelastung nach der Operation**. Zudem sind keine Drainagen mehr erforderlich, und Fäden oder Klammern müssen nicht mehr entfernt werden.

Diese Fortschritte **basieren auf der engen Zusammenarbeit mit den Unternehmen Aesculap und Medacta**, für die die Klinik als anerkanntes Referenzzentrum bestätigt wurde. Darüber hinaus konnten im aktuellen Audit sowohl die Zertifizierung als Endoprothetikzentrum als auch die Zertifizierung als lokales Traumazentrum erfolgreich bestätigt werden.

Auch in der Unfallchirurgie setzt die Klinik neue Maßstäbe

Mit der **Einführung des modernsten 3D-Bildwandlers der Firma Ziehm** wurde das operative Spektrum erweitert. So können nun auch **komplexe Frakturen** – etwa an Fersenbein, Hüfte oder Knie – **auf höchstem Niveau versorgt werden**. Gleichzeitig werden zunehmend minimalinvasive Techniken etabliert, die eine schonende Behandlung ermöglichen.

Ein zentrales Ziel in beiden Fachbereichen bleibt die rasche Mobilisierung der Patientinnen und Patienten nach einer Operation. Dies gelingt durch die **Kombination aus weichteilschonenden, minimalinvasiven Verfahren, modernen Implantaten und individuellen Schmerzvermeidungskonzepten** und der engen Zusammenarbeit mit den Therapeuten.

„Unser Fokus liegt darauf, unseren Patientinnen und Patienten eine sichere, moderne und individuell abgestimmte Behandlung zu bieten – von der Erstvorstellung bis zur vollständigen Wiederherstellung der Mobilität“, fasst Dr. König zusammen.

Klinik für
Unfallchirurgie & Orthopädie
Dr. med. A. Benjamin König

Fon: 07433 9092-2301
Mail: b.chirurgie@zollernalb-klinikum.de

SAVE THE DATE

Chirurgische Fachfortbildung:
15+ Jahre Darmzentrum:
Rückblick, Entwicklung und Perspektiven

Im Fokus der Veranstaltung steht der **Fachbereich Allgemein-, Viszeral- und endokrine Chirurgie** mit besonderem Blick auf die **Entwicklung und Bedeutung des Darmzentrums.**

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fachwissen zu vertiefen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region fachlich auszutauschen.

Special Guest: **Dr. Uwe Markert**

Fachbereich Allgemein-, Viszeral- und endokrine Chirurgie mit Prof. Dr. André L. Mihaljevic und Dr. Jonas Johannink

4 CME-Punkte sind von der Ärztekammer genehmigt.

Herzkatheterlabor Versorgung

Seit Montag, den 02.03.2026, 16:00 Uhr übernimmt das Herzkatheterlabor am Standort Balingen die 24/7-PCI-Rufbereitschaft, die bislang in Albstadt verortet war.

Akutversorgung – neue Regelung

Akut interventionell behandlungsbedürftige kardiologische Notfälle, insbesondere:

- Akute Koronarsyndrome (inkl. STEMI)
- Kardiogener Schock
- Zustand nach CPR mit vermuteterkardiogener Ursache
- Akute Lungenembolien

können **werktags zwischen 07:30 Uhr und 16:00 Uhr an beiden Standorten (Balingen und Albstadt)** versorgt werden.

Ab 16:00 Uhr sowie an Wochenenden erfolgt die Versorgung der oben genannten Krankheitsbilder ausschließlich über die **Zentrale Notaufnahme (ZNA) Balingen mit Anbindung an das Herzkatheterlabor Balingen**.

Am Standort **Albstadt** findet **nach 16:00 Uhr sowie an Wochenenden keine Akutversorgung** dieser Indikationen mehr statt.

Anmeldung von STEMI und kardiologischen Schockräumen

Die Anmeldung von STEMI-Patientinnen und -Patienten sowie kardiologischen Schockräumen erfolgt seit 02.03.2026 über die:

ZNA Pflegekoordination Balingen
Fon: 07433 9092-3330

Elektive Eingriffe

Am Standort Albstadt werden ab sofort die elektiven Eingriffe im Herzkatheterlabor durchgeführt, z. B.:

- Elektive Koronarangiographien
- Elektive PCI / Stentimplantationen

Erstimplantation eines leadless Pacemakers in der Klinik für Kardiologie und Angiologie

Am 11.02.2026 wurde in der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Zollernalb Klinikum unter der Leitung von Dr. Rezo Jorbenadze **erstmals ein kabelloser Herzschrittmacher (Leadless Pacemaker) erfolgreich implantiert**. Der Eingriff wurde durch den leitenden Oberarzt Dr. Philipp Teufel sowie Oberarzt Dr. Marko Lazic komplikationslos durchgeführt.

Hintergrund

Bei konventionellen transvenösen Einkammer-Schrittmachersystemen erfolgt die Implantation eines Aggregats in eine subkutan oder subfaszial angelegte Schrittmachertasche im pektoralen Bereich. Die Sonden werden über das venöse System in den rechten Ventrikel vorgeschoben.

Trotz insgesamt hoher Sicherheit sind typische systembedingte Komplikationen beschrieben, darunter:

- Taschenhämatome und Tascheninfektionen
- Sondeninfektionen bzw. Endokarditis
- Sondendislokationen oder -dysfunktionen
- Interaktion der Sonde mit der Trikuspidalklappe mit möglicher Verschlechterung einer Trikuspidalinsuffizienz

Leadless-Technologie

Der Leadless Pacemaker ist ein vollständig intrakardial positioniertes Einkammer-VVI-System ohne transvenöse Sonde und ohne Aggregattasche. Die Implantation erfolgt **minimalinvasiv über einen transfemoralen venösen Zugang** mittels Einführschleuse. Das System wird direkt im rechten Ventrikel fixiert.

Durch den **Verzicht auf eine Schrittmachertasche und transvenöse Sonden** entfallen potenzielle taschen- und sondenassoziierte Komplikationen. Zudem besteht **keine mechanische Beeinflussung der Trikuspidalklappe** durch eine transvalvuläre Sonde.

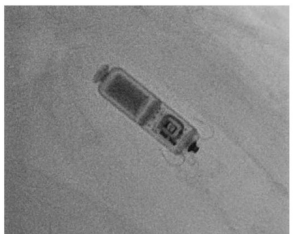


Foto links: reales Durchleuchtungsbild des kabellosen Schrittmachers.

Indikationsstellung

Die Indikation entspricht der eines ventrikulären Einkammer-Schrittmachers (VVI), insbesondere bei:

- permanentem Vorhofflimmern mit bradykarder Überleitung
- höhergradigen AV-Blockierungen bei fehlender Indikation zur Vorhofstimulation
- Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko
- erschwerten venösen Zugangsverhältnissen im oberen Thoraxbereich

Die individuelle Indikationsprüfung erfolgt leitliniengerecht unter Berücksichtigung des klinischen Gesamtkontexts.

Ausblick

Mit der Etablierung der Leadless-Technologie erweitert die Klinik für Kardiologie und Angiologie des Zollernalb Klinikums ihr interventionell-kardiologisches Spektrum. Ziel ist es, geeigneten Patientinnen und Patienten eine evidenzbasierte, komplikationsarme Therapieoption anzubieten.

Klinik für
Kardiologie & Angiologie
Dr. med. Dr. h.c. Rezo Jorbenadze
Fon: 07433 9092-1601
Mail: kardiologie@zollernalb-klinikum.de

Starke Unterstützung für unser Zentralklinikum

Für die zweite Planungsrate unseres geplanten Zentralklinikums hat das Land Baden-Württemberg mehr Mittel bewilligt als erwartet. Zur Übergabe kam der **baden-württembergische Sozial- und Gesundheitsminister Manfred Lucha** am 6. Februar 2026 persönlich nach Balingen.

Die bewilligte Summe beträgt 9,487 Millionen Euro. Zusammen mit der ersten Planungsrate in Höhe von 6 Millionen Euro unterstützt das Land die Planung nun mit insgesamt rund 15,5 Millionen Euro. Landrat Günther-Martin Pauli und unser Geschäftsführer Dr. Gerhard Hinger zeigten sich **sehr erfreut über diese deutliche Unterstützung**. Das Land bekräftigt damit seinen Rückhalt für den Weg zum Zentralklinikum im Zollernalbkreis.

Auf dem Weg in die bauliche Umsetzung

Vor rund zehn Jahren fiel die Standortentscheidung für das neue Klinikum in Dürrwangen.

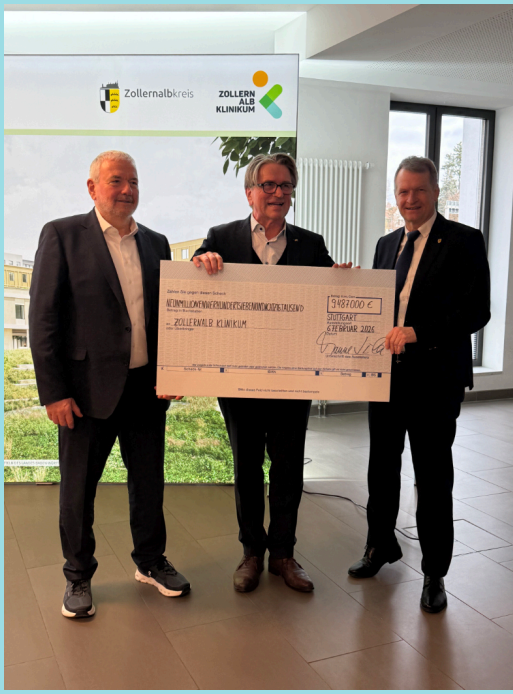
Nach pandemiebedingten Verzögerungen **steht nun der nächste Meilenstein bevor**: Aktuell warten wir auf die Baugenehmigung, um mit der Umsetzung starten zu können.

Die Gesamtinvestition für Klinikhauptgebäude, Gesundheitszentrum und Parkhaus inklusive Infrastrukturmaßnahmen liegt nachaktueller Berechnung bei 380 Millionen Euro. **Für die weiteren Planungs- und Bauphasen wurde ein zusätzlicher Förderantrag gestellt**; eine Entscheidung wird 2026 erwartet.

Innovation und moderne Versorgung

Beim Besuch informierte sich Minister Lucha auch über unsere Innovationsprojekte. Dazu zählen **unter anderem Drohnenflüge für den schnellen Transport von Laborproben** zwischen Albstadt und Balingen.

Die erhöhte Förderung ist ein starkes Signal – und ein **wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem modernen, leistungsfähigen Zentralklinikum** für unsere Region.



Impressum

Ausgabe 1/2026

Herausgeber & Redaktion:
Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon: 07433 9092-0
info@zollernalb-klinikum.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Zollernalb Klinikum gGmbH

Bilder:
Zollernalb Klinikum